Kunze's Garten,

Johannisgasse 9. Grimmaischer Steinweg 14.

Heute Schlachtfest.

Hochfeine Biere. Friedrich Müller.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest. ff. Grottiger Lagerbier und echt Bayerisch empfiehlt Carl Hermus.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht. Nicolaistraße 43.
Heute Eisbein. — Gose hochfein.

Carl Fehse,

8, Grimmaische Strasse 8.
Heute Speckkuchen. — Biere von Math. Hering I, Kulmbach.

Flaschenbier-Abtheilung

15 Flaschen Kulmbacher Export		3 ℳ
20 „ „	leicht	3 ℳ
30 „	Champagner-Weißbier	3 ℳ

Franco Haus.

Zill's Tunnel.

Im Herzen der Stadt.

Großer Mittagstisch parterre, I. Etage.

Anerkannt gute Küche. Exquisite Biere.

Heute Thüringer Klöße. Louis Trautler.

Einladung zum Abonnement
für
Del Vecchio's
permanente Kunst-Ausstellung
auf das Jahr 1894.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 Mk., für Familien ermäßigte Preise, 2 Personen 7 Mk., jede weitere Person 2 Mk. mehr.

Evang.-luth. Vereinshaus (Rossstr. 14)

Mittwoch, den 17. Januar, Abends 8½ Uhr
Religiöser Vortrag von P. Dr. **Roch:**

Der Christ als Bekenner.

Dazu ladet herzlichst ein **der Verein für innere Mission.**

Das Weib und seine Leiden

vom arzneilosen Standpuncte.

II. Vortrag Freitag, den 19. Januar, Nachmittags von 5 bis 6 Uhr
in Wiegner's Gesellschaftshaus, Schulstraße 14 (Gr. Saal).
Eintritt Mark 1. — Billets sind nur an der Casse zu haben.

Hauptinhalt: Gefahren der Ringbehandlung.
Fluor albus.

Frau Maria Voigt,
Bayerische Straße Nr. 10, Sprechzeit von 10—2 Uhr. prakt. Vertreterin der arzneilosen Heilweise, speciell der Thurm-Brandt-Behandlung.

Bazar
zum Besten der Errichtung eines 3. Mädchenhortes.

Wir bitten, zu dem am **25. und 26. Februar in der „Neuen Börse"** in Aussicht genommenen Bazar uns gütigst mit Gaben aller Art an Handarbeiten, kunstgewerblichen Gegenständen 2c. freundlichst unterstützen zu wollen.

Zusendungen bis spätestens 20. Febr. werden ergebenst erbeten an die Damen:
Frau **Windscheid,** Parkstr. 11, I., für Kunst- und kunstgewerbliche Gegenstände.
Frl. **Meyer,** Simonstr. 2. } für gebrannte Holz- und Lederarbeiten.
Frl. **Windscheid,** Parkstr. 11. }
Frl. **Biegner,** Gottschedstr. 14. } für Handarbeiten.
Fr. **Wüstenfeld,** Promenadenstr. 15. }
Fr. **Ostwald,** Brüderstr. 34, für Kinderanzüge, Spielsachen, Puppen.
Fr. **Lippmann,** Albertstr. 44, für Reise-Utensilien.
Fr. **Dietel,** verw. Lößnitz. 7, künstl. Arbeiten in buntem Papier, wie Blumen, Lichtschirme 2c. 2c.
Fr. **Cohnheim,** Kl. Burgg. 2, praktische Gegenstände zum Gebrauch für Arme.

Im Voraus dankt
der Vorstand der Mädchenhorte.
Frau Windscheid, Vorsitzende. Frl. Biegner, Schriftführerin.
Frau Cohnheim. Frau Dietel. Frau Rossbach. Frl. Schunck. Frau Wüstenfeld.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute **Mittwoch,** Abend 7 Uhr im Saale des Neuen Gewandhauses **Chor-Uebung.**

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Einladung
zur ordentlichen Innungs-Versammlung

Mittwoch, den 24. c., Nachmittags 4 Uhr,
im „Schlosskeller" zu Reudnitz.
Tagesordnung:

1) Registrande.
2) Rechnungslegung.
3) Genehmigung des Haushaltplanes.
4) Beschlußfassung nach §. 12.
5) Bericht des Sprechmeisters.
6) Unterstützungen.
7) Beschlußfassung über Errichtung einer Innungskrankencasse.

Der Bücherabschluß liegt zur gefl. Einsichtnahme der Mitglieder beim Unterzeichneten aus. Um pünktliches Erscheinen wird höfl. gebeten.

Die Fleischer-Innung zu Leipzig.
J. A.: Gustav Nietzschmann,
Obermeister.

Battenberg.

Das diesjährige **Kränzchen der Aufläder** der Dresdner Eisenbahn findet nächsten Sonnabend, den 20. d. Mts., im großen Saale vorgenannten Etablissements statt. **Freunde und Gönner willkommen.** D. V.

Turnunterricht
für Knaben und Mädchen vom 6. Lebensjahre an

in der **städtischen Turnhalle, Turnerstraße 2,**
Mittwoch und **Sonnabend** Nachm. von 3—½5 Uhr für **Knaben;** von ½5 bis 6 Uhr für **Mädchen.** Bei günstiger Witterung auf dem großen, hinter der Turnhalle gelegenen Platze. — Anmeldungen nehmen während jeder Uebungsstunde die Herren Turnlehrer entgegen.

Jugendlichen Turnern im Alter von 14—17 Jahren empfehlen wir den Eintritt in unsere **„Allgemeine Abendclasse",** deren Uebungen **Mittwoch** und **Sonnabend,** Abends 8—½10 Uhr stattfinden. **Monatsbeitrag 50 ₰.**

Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig.

Verein für Erdkunde.

Allgemeine Vereinssitzung Mittwoch, den 17. Januar 1894, Abends ½8 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses: Geschäftliches. Herr Dr. v. Drygalski aus Berlin: „Ein Winteraufenthalt in Westgrönland." Geselliges Beisammensein.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Der **nächste Vortragsabend,** der in der Sonntagsnummer dieses Blattes für Mittwoch, den 17. Januar, angekündigt wurde, ist auf **Mittwoch, den 24. Januar,** verlegt worden, da der Saal für diese Mittwoch anderweit vergeben ist.

Der Vorstand.

Deutscher
Radfahrer-Bund.
Hauptbezirk Leipzig
des Gau 21 Sachsen.

Alle Neu-Anmeldungen, sowie Erneuerungen können bei unserem Hauptbezirks-Zahlmeister **Herrn Schirmer,**
in Fa. **Walther & Schirmer,**
10 Tauchaer Straße 10,
bewirkt werden.

Die Hauptbezirks-Leitung.
R. Matthäi,
I. Vorsitzender.

Ball der Instrumentenmacher

zum Besten ihrer Kranken- und Begräbnißcasse findet
Sonnabend, den 10. Februar, im großen Saale der Centralhalle
statt, wozu die Herren Principale, Collegen und deren Freunde ergebenst einladet

der Gesammt-Ausschuß
J. A.: G. Köhler.

Ein **Portemonnaie** mit Inh. ist Sonntag von Münzgasse bis Thomberg verloren worden. Gegen Belohnung abzug. Lampe-Str. 4, IV, lks.

Goldne Damenuhr verloren von Königstraße bis Bücherplatz, Pferdebahn Eutritzsch, Lindenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Königstraße Nr. 4, 3 Tr., Barthel.

Gold. Uhr mit Chatelaine am 15./1. zw. 6 bis 7 U. Ab. verl. Gegen Belohn. An der Pleiße 4, I.

2. gebl. 20. Nov. Krücksger.-Ball rothi. Shawl (Rind.). Geg. g. Bel. Kaiser Wilhelmstr. 4, Lehzg.

Berl. Mont. ichw. Muff. Abz. Querstr. 12, A, III. r.

Entlaufen ein schwarzbrauner **Terrier,** auf den Namen Fox hörend. Derselbe war verleihen mit Beßkerb z. Haldend, worauf Name u. Wohn. des Besitzers steht. Gegen gute Belohn. abzuliefern Bahnhofstr. 9, II.

Ein **Affenpinscher,** blau, Hündin, entlaufen. Wiederbringer Belohn. Petersstr. 25.

Ein geb. j. Mann i. d. Gesch. z. ält., gutst., allenst. Dame beh. Freundsch.-Verk. z. späterer Verheir. Gefl. Offerten u. O. 236 Exped. d. Bl.

Ein junger Mann wünscht einem besseren **Vergnügungsverein** beizutreten. Offerten unter **R. B. 999** hauptpostlagernd erbeten.

Priester.

An **H. M** ....., l. cl. tiefunglückl. Stunde d. letzt. Tage versprach i. Gott, um i. z. verklären, Ihre Liebe von m. z. nehmen. Ich muß e. a. halt. Vergeß. f. i. Sie nie, d. der **Gedanke** a. Sie z. d. i. Werth für Sie hat, war mir oft Trost z. Glück. Dies m. Letztes.

Eilenburg. Unter d. Offerte A. W. 100 Brief zu spät in Leipzig erhalten. Bitte nochmals um Angabe, wann und wo zu treffen unter derselben Offerte.

A!

Der unterzeichnete Verein erlaubt sich, seine geehrten E. M. E. M. und E. K. E. K., sowie seine l. a. H. a. H., a. v. M. a. v. M., a. w. M. a. w. M. und Freunde des Vereins zu dem **Donnerstag, 18. Januar,** Abends 8 h. c. t. zur **Erinnerung an die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches** im **kleinen Saale der neuen Buchhändlerbörse** (Hospitalstraße, Eingang Gerichtsweg) stattfindenden

Commerse

ergebenst einzuladen.

Der A. G.-V. „Arion".
J. A.:
Wermann, Secretair.

Morgen ½9 Uhr
Vereinsabend
im Thüringer Hof.
Auslagen und Besprechen div. Werke. D. V.

Psalterion.

Heute Abend 7 Uhr Uebung. D. V.

Gesellschaft „Rheingold".
Jeden Mittwoch 9 Uhr „Bauhütte".
Gäste u. Mitglieder herzlich willkommen.

L. R. C.

Heute geselliges Zusammensein.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Vermischte Anzeigen.

Hierdurch fordere ich alle Diejenigen, welche an dem Nachlaß des verstorbenen Herrn **Professor Carl Werner** hier Ansprüche haben, auf, solche innerhalb 8 Tagen bei mir zur Anmeldung zu bringen.

Leipzig, am 15. Januar 1894.
Der Rechtsanwalt
Dr. Anschütz.

Die verehrl. Theater-Direction
wird um baldige Aufführung von
„Fra Diavolo"
gebeten. **Mehrere Theaterbesucher.**

Wer fertigt schnell **Gelegenheitsgedichte?** Nicht schablonenhaft. Offerten unter P. 20 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bescheidene Anfrage!

Wodurch kann ein Junggeselle für Herren gerührt werden?
Durch eine Frau!

Wer ersetzt m. Zeit fürs suchen?

Eine gebildete Wittwe

aus guter Familie, mit vielseitiger Erfahrung und sehr geeignet für wirthschaftliche Thätigkeit, sucht eine andere gebildete Dame zu gemeinschaftlichem Haushalte, welchen die Suchende führen würde, um einen Wirkungskreis zu haben. Man wolle sich zu näherer Auskunft wenden nach Leipzig, Blochstr. 15, II. an Fr. Ingenieur Weber u. Fr. Postsekr. Hauschild.

Reclamen.

Dr. Langbein's Galvanisches Institut
für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, wie auch f. chemische Reinigung aller Metallwaaren.
Annahmestellen befinden sich bei Herren G. Krieg, Bahnhofstr. 2, F. Torsler, Königsplatz 6, R. Weinandt, Tauchaer Straße 1.

Galvanische Anstalt
für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.
Matthias Müller, Klostergr. 10.

Frack- Leih-Institut R. Voigt, Neukirchhof 2.

Der Riesen-Bazar, Brühl 71,
bietet die größte Auswahl in **Luxus- und Gebrauchs-Artikeln,** zu Geschenken für jede Gelegenheit passend.

Griechische Naturweine,
chem. geprüft, ärztlich empfohl., à Fl. 1—5 ℳ
Markt 10. **Anagnostopulos.** Tel. 501.

Familien-Nachrichten.

Meine Verlobung mit Fräulein Anna Glück habe ich mit dem heutigen Tage auf.
Leipzig, am 16. Januar 1894.
Carl Trinkler,
Photograph.

Seine Verlobung mit Fräulein **Luise Ritter,** Tochter der Frau Louise verw. Ritter, Eilenburg, beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Eilenburg, im Januar 1894.
Richard Bornikoel.

Johanna Kaufmann
Dr. med. Ludwig Lehr,
prakt. Arzt.
Verlobte.
Hannover. Januar 1894. Leipzig.

Statt besonderer Anzeige.
Emma Manes
Adolph Hammer
Verlobte.
Tüffeldorf. Leipzig.

Vermählungsanzeige.
Rittergutsbesitzer Walther Kuntze
Martha Kuntze
geb. **Oldemeyer.**
Margaretenhof Leipzig
den 14. Januar 1894.

Die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchens** zeigen hocherfreut nur hierdurch an
Leipzig, 16. Januar 1894.
Eduard Weickert,
Subdiaconus,
Johanna Weickert
geb. **Weickert.**

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen statt besonderer Meldung hocherfreut an
Leipzig, den 15. Januar 1894.
Emil Wolf und Frau geb. Wenzke.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 16. Januar 1894.
Eduard Hofmann und Frau geb. **Jentzsch.**

Am 10. d. M. verschied nach jahrelangem Leiden unser Bruder
August Wilhelm Diemecke.
Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 16. Januar 1894.
die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung hat stattgefunden.

Gestern Abend 11 Uhr starb nach langen, qualvollen Leiden meine gute Frau, unsere liebevoll und treusorgende Mutter, Schwester und Schwägerin
Frau Emma Lindner
geb. Richter
im Alter von 40 Jahren.
Dies zeigen hierdurch tiefbetrübt mit der Bitte um stilles Beileid an
Eutritzsch, 16. Januar 1894.
der schwergeprüfte Gatte
Carl Lindner und Kinder,
Hermann Richter und Geschwister,
in Leipzig, Gotzlis, Chemnitz, Hamburg und Weißbach in Böhmen.

Todesanzeige.

Heute Morgen 4 Uhr ist nach mehrwöchigem schweren Leiden unsere gute Mutter, Groß-, Urgroß- und Schwiegermutter, Frau **Emilie Helling** geb. **Kratzenstein** im 72. Lebensjahre ruhig entschlafen. Dies zeigt, um stille Theilnahme bittend, zugleich im Namen der anderen Hinterbliebenen nur hierdurch an
Leipzig und Buenos Ayres,
am 16. Januar 1894.
Oberamtmann **Carl Rohland,**
Schwiegersohn.
Die Beerdigung erfolgt nach dem Wunsche der Verstorbenen an der Seite ihres vorausgegangenen Gatten in Loebichau.

Montag früh ¾11 Uhr starb nach längerem Leiden plötzlich unsere gute Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante, Frau
Joh. Therese Aurelie verw. Courtois
geb. **Knabe,**
Musikdirectors Wittwe, im 72. Lebensjahre.
Dieses zeigt im Namen der Hinterlassenen an
der tieftrauernde Sohn
Theodor Knabe.
Die Beerdigung findet Donnerstag früh ½10 Uhr von der Leichenhalle des neuen Johannisfriedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Schwester **Ernestine** heute Morgen 3 Uhr sanft entschlafen ist. Dies zeigt tiefbetrübt an **Louise Siegler.**
Leipzig, den 16. Januar 1894.

Todesanzeige.

Gestern Abend ½8 Uhr entschlief nach längerem Krankenlager unsere gute Tochter **Paula** im Alter von 10½ Jahren.
L.-Reudnitz, den 16. Januar 1894.
Josephinenstraße 35.
Die trauernden Eltern
Paul Werner und **Clara Werner**
geb. **Teckert** nebst Kindern.

Vorgestern Abend 5 Uhr nahm uns Gott unseren lieben, guten
Max.
In tiefstem Schmerz
Ernst und **Emilie Schubert**
geb. **Rölig.**
Die Beerdigung findet Donnerstag früh ½9 Uhr statt.

Gestern Abend ¾11 Uhr verschied schnell und unerwartet unser liebes Kind
Felix.
Dies zeigen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch an
Thonberg, den 16. Januar 1894.
Karl Wenzel und Frau
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. Januar, Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Südfriedhofe statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer geliebten Groß- und Schwiegermutter
Frau Johanne Sophie verw. Zeibig
sagen wir allen Freunden, Verwandten und Nachbarn unsern herzlichsten Dank. Gleichzeitig Dank den Mitgliedern des Oehmichen'schen Sängerkreises zu L.-Lindenau für die dargebrachten Gesänge am Vorabende, ferner Dank dem Hilfsgeistlichen Herrn Lohse zu L.-Meusdorf für die trostreiche Grabrede, dem Herrn Lehrer Salzmann mit seinem Schülerchor für den schönen Grabgesang und Dank für den schönen, reichen Blumenschmuck und das Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte.
L.-Plagwitz, den 15. Januar 1894.
Die trauernde Familie
Friedrich Zeibig.

Verlobt: Herr Albert Strauße, Rittergut bei Meißen, mit Frl. Paula Donath in Sonitz.

Vermählt: Herr Landgerichtsdirector Dr. Curt Winzer in Chemnitz mit Frau Flora verw. Zeibig geb. Bader in Dresden.

Gestorben: Fräulein Johanna Breitschneider in Siegmar. Fräulein Emilie Juliane Uhl in Chemnitz. Herrn Eduard Lukerer's, Locomotivführer in Dresden, Sohn Franz. Fräulein Magdalene Wächter in Dresden. Herr Karl Friedrich Reinhard in Chemnitz. Herr Carl Friedrich Drechsler in Hertha. Herr Paul Schwartz in Chemnitz. Herrn Stat.-Aff. R. Meier's in Chemnitz Tochter Marie. Frau Eleonore Sack in Meuselwitz. Herrn Ernst Schumann's in Altenburg Tochter Gertrud. Frau Anna Gumprecht geb. Eichler in Altenburg. Herr Ernst Ludwig Rotter, Bergingenieur in Zwickau. Herrn Hermann Steinert's in Zwickau Tochter Rosa. Herr August Gustav Engelmann in Lichtenhain. Herr Heinrich Eduard Naumann in Köthschenbroda, früher in Gaunitz bei Oschatz. Frau Johanne Christiane Röser geb. Meyer in Leubnitz. Herrn Richard Bauer's in Reichenbach i. V. Tochter Helene. Herr Wilhelm Preißler, Schaarwerkmeister in Döbeln. Frau Johanne Christiane verw. Jubelt geb. Fickel in Frauenreuth. Frau Christiane verw. Fischer verw. gew. Niemann in Meißen. Frau Helwig Schmidt geb. Lange in Cölln-Elbe. Herr Johann Martin Harnecker, Privatier in Meißen. Herr Carl Wilhelm Ihle, pens. Hüttenmeister in Tuttendorf. Herr R. J. Blum, Schreibermeister in Dresden. Frau Johanne Christiane verw. Hunger geb. Feigner in Halsbrücke. Herr August Kuttig, Maschinist in Dresden. Herr Josef Bielmayr, Brauer in Dresden. Herr Fürchtegott Lebrecht Erler in Dresden. Frau Henriette verw. Macherauch in Altcoschütz. Herr Alfred Hänsgen, Klempnermeister in Dresden. Herrn Emil Wilde's in Dresden Tochter Hannchen. Herr Louis Hermann Schmidt, Comptoirist in Meerane. Herr Ernst Ludwig Petermann, Gutsbesitzer in Niederschindmaas. Herr Cantor J. N. Beyer in Wechselburg.

Heute Morgen 2 Uhr verschied nach längerem Leiden unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder, der Privatmann
Herr Friedrich Wilhelm Schmid
in seinem 73. Lebensjahre, was wir allen seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch anzeigen.
Leipzig, Auerbach und Wismar i. M., den 16. Januar 1894.
Hermann Röder und **Frau** geb. **Schmid,**
Oberlehrer **Ackermann** und **Frau** geb. **Schmid**
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 18. Januar, Nachmittags 2½ Uhr vom Trauerhause, Gustav Adolphstraße 28, aus statt.

Montag, den 15. Januar, früh 3 Uhr verschied in Lößnitz nach kurzem Leiden im Alter von 76 Jahren unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, der Fleischermeister
Friedrich Matthes.
Dies bringen, um stilles Beileid bittend, statt besonderer Anzeige zur Kenntniß
Bad Kösen, Danzig, Leipzig, Lößnitz im Erzgeb., Naumburg a. d. Saale
die trauernden Hinterbliebenen.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute Vormittag ¼12 Uhr aus dieser Zeit in die Ewigkeit abzurufen: unsere gute, innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Rosine Wilhelmine Sache geb. Münch
im Alter von 73 Jahren und 7 Monaten.
Leipzig, Connewitz, den 16. Januar 1894.
F. W. Hache, Kirchschullehrer emer.,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet nächsten Freitag, Nachmittag 3 Uhr, vom Trauerhause, Leipziger Straße 10, aus statt.

Am 15. Januar 1894 Morgens 3¼ Uhr verstarb nach nur kurzem Krankenlager mein langjähriger Tonmeister
Herr Julius Niemenz.
Die Hochschätzung, die ich dem Dahingeschiedenen zollte, galt nicht allein seiner großen Pflichttreue und unermüdlichen Arbeitsfreudigkeit, sondern auch seinen vortrefflichen Charakter-Eigenschaften, welche ihm in den weitesten Kreisen seiner 24jährigen Thätigkeit in der „Tonhalle" Achtung, Sympathie und Freunde schufen.
Leipzig, den 16. Januar 1894.
F. Stephan, „Tonhalle".

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem zu frühen Hinscheiden meines lieben Mannes
Herrn Wilhelm Schreiber
sage ich hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten, sowie auch dem Herrn Pastor Peschel für die tröstenden Worte am Grabe, ferner den geehrten Herren vom Gastwirthe-Verein für die ehrende Begleitung aufrichtigen Dank.
Leipzig, den 16. Januar 1894. **Die tieftrauernde Wittwe**
Friederike Schreiber,
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.